

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 8

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

liche Zunahme erfahren; sie ist von 1,359,140 m³ im Vorjahre um 227,660 m³, d. h. auf im Ganzen 1,586,800 m³ angestiegen. Diese erfreuliche Steigerung dürfte in erster Linie dem guten Gange der Stickstoff-Branche, dem wichtigsten Industriezweige in unserem Absatzgebiete, zuzuschreiben sein. Mit besonderer Befriedigung konnten wir aber andererseits die Wahrnehmung machen, daß auch die sich ausschließlich der Landwirtschaft widmenden Kreise der Bevölkerung jetzt mehr wie bisher sich die vielseitige Verwendbarkeit des Steinkohlengases zu Nutzen zu machen suchen. So hat sowohl der Leuchtgasverbrauch, durch Gewinnung neuer Lichtabonnenten, stetig zugenommen, wobei das billige Hängeglühlicht sich neben den sog. Niederdruck-Startlichtlampen einer besonderen Nachfrage erfreut hat, während die namhafte Steigerung des Gasverbrauches hauptsächlich für Koch- und Heizbedarf die großen Vorteile, welche der Gasverwendung speziell für diese Zwecke in Haushaltung und Gewerbe unstreitig zukommen, zur Genüge beweisen dürfte. Mit Rücksicht auf die vielen neuen, in letzter Zeit erstellten Hausanschlüsse glauben wir auch für das laufende Geschäftsjahr mit Sicherheit eine entsprechende Zunahme im Gasabsatz erwarten zu können. Die Dividende pro 1911 wird auf 5 % festgesetzt. Das Werk steht unter der Direktion von Herrn Oskar Mangold, Ingenieur in St. Margrethen.

Die billigste Zentralheizung dürften wohl die Hotels in Leukerbad besitzen. Als dieser Kurort vor zwei Jahren zur Winterstation hergerichtet wurde, wurden die Hotels mit der Zentralheizung versehen. Das warme Wasser kommt aber nicht aus dem üblichen Dampfkessel im Keller, sondern — aus den vorhandenen warmen Quellen.

Literatur.

„Das Illustrierte Jahrbuch mit Kalender für Schlosser und Schmiede.“ 31. Jahrgang pro 1912. Herausgegeben von Ingenieur und Lehrer F. Wilcke. In Leinwand gebunden Fr. 3.15, in Briestaschenlederband Fr. 5.65. Verlag von H. M. Ludwig Degener, Leipzig.

Ein beliebter guter Berater — ein notwendiges Nachschlagewerk für alle Bau- und Kunstschlosser, Schmiede, Werkführer, Monteure, Chauffeure, Installateure und Metallarbeiter aller Art. Klar und leicht verständlich geschrieben — praktisch und zuverlässig ist es wiederum der Neuzeit entsprechend verbessert und namentlich in den Abschnitten: Mathematik, Einrichtung der Werkstätte, Materialien und Werkzeuge, Motor- und Automobilbau und Arbeitsverfahren und Rezepte vermehrt worden. Der reiche Inhalt leistet wirklich gute Dienste und durch ein ausführliches Sachregister wird das Auffinden der verschiedenen Abschnitte sehr erleichtert. Die Anschaffung dieses billigen, gut ausgestatteten Taschenbuches kann nicht genug empfohlen werden.

Lehrbuch der einfachen, doppelten und amerikanischen Buchführung. Von Julius Weiß, Buchrevisor.

Dieser Lehrgang der Buchführung, der bereits in 150,000 Exemplaren verbreitet ist, unterscheidet sich von fast allen ähnlichen Werken, dadurch, daß jede Zeile klar und verständlich geschrieben ist und daß nirgends langatmige theoretische Erörterungen, die nur verwirren und für die Praxis gar keinen Wert haben, gegeben sind. Er ist für jeden Geschäftsinhaber und Angestellten von größtem Wert, da alle in Betracht kommenden Bücher und Buchungen, namentlich auch die Abschlußarbeiten, an-

schaulich dargestellt werden. Das schön ausgestattete Buch wird franko geliefert gegen Einsendung von nur 1.25 Mk. oder unter Nachnahme von 2 Franken durch Richard Defler, Verlag, Berlin S. W. 61.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

Fragen.

294. Wer hätte eine Probierpumpe mit Manometer bis 15 Atm., gebraucht, jedoch in gutem Zustande, billig abzugeben? Offerten an J. Mayoral, Kupfer- und Kesselschmiede, Zofingen.

295. Wo wäre ein praktisch angelegter Kiesfang in größerem Bach oder Fluß zu besichtigen, oder würde ein Fachmann hierüber Auskunft erteilen?

296. Welche Firma liefert als Spezialität Türschlösser, Espagnolettes und andere Fournituren für Schlosser? Offerten unter Chiffre L 296 an die Exped.

297. Wer hätte eine gut erhaltene Dynamomaschine, 110 Volt, Gleichstrom, 60—80 Ampère, abzugeben? Offerten an Alwin Helwig, Bruggen-St. Gallen.

298. Wer liefert einen Wandventilator, 125 Volt, 300 mm Flügel Durchmesser? Offerten an die Zofinger Glühlampenfabrik A.-G., Zofingen.

299. Wer hätte einen gebrauchten, 2—4 HP Motor billig abzugeben?

300. Wer liefert einen neuen oder gebrauchten Rohöl-Motor von 12—15 HP? Wie hoch stellen sich die Betriebskosten pro HP-Stunde? Offerten an G. Baumgartner, mech. Schreinerei, Hagendorn, Cham.

301. Ich hätte eine Turbinenanlage zu vergeben; das Gefälle beträgt total 18 m (12 m Druck- und 6 m Sauggefälle), jedoch müßte das Sauggefälle 20 fcm über den Boden geleitet und erst dann ein Saugrohr von zirka 4 m Länge gemacht werden. Kann in diesem Falle der Nutzeffekt des Sauggefälles ausgenützt werden, oder wie verhält es sich? Um diesbezügliche Auskunft event. Besichtigung der Anlage ersucht: Dan. Horat, Sägerei, Sattel (Schwyz).

302. Welche Firma liefert weiche, baumwollene Putzlappen?

303 a. Wer hätte noch guterhaltene eiserne Modelle für Tür- und Fenstergewände abzugeben? b. Wer ist Lieferant von Huberoid (für Schuppendächer)? Muster und Offerten an K. Brun, Baugeschäft, Emmenbrücke (Luzern).

Auf Frage 242. Hölzerne Feuereschirre, Rechen und Gabeln, fabriziert: Jak. Allenspach, Gabelmacher, Altnau (Thurg.)

303 a. Wer hätte noch guterhaltene eiserne Modelle für Tür- und Fenstergewände abzugeben? b. Wer ist Lieferant von Huberoid (für Schuppendächer)? Muster und Offerten an K. Brun, Baugeschäft, Emmenbrücke (Luzern).

304. Wer liefert einige tausend Kilo Kreuzpickel, eventuell Pickelformen in prima Material? Offerten unter Chiffre HN 304 an die Exped.

305. Wer hätte sofort eine größere Partie dünne saubere, 60 mm dicke Buchenbretter nicht unter 35 cm Breite abzugeben? Offerten mit Preisangabe und Lieferungsbedingungen gefl. unter Chiffre S 305 an die Exped.

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolläden. Rolljalousien. Gegründet 1860